

Wiki-Befehle

An dieser Stelle folgt eine Zusammenfassung der wichtigsten Befehle, die Sie zum Erstellen Ihrer Beiträge benötigen.

Neue Seite anlegen

Um eine neue Seite anzulegen, ruft man am besten einen Beitrag auf, zu dem die neu anzulegende Seite/der neue Beitrag einen Bezug hat. In dem bereits vorhandenen Artikel trägt man in doppelten eckigen Klammern den Titel des neuen Artikels ein und speichert diesen. Dadurch entsteht ein roter Link auf der existierenden Seite, den man anklickt. Daraufhin öffnet sich direkt ein leeres Textfeld zum Verfassen des neuen Artikels.

Bsp.: Auf dem Klusenberge befindet sich die [[Vituskapelle]].

Der Begriff Vituskapelle ist nun in eckigen Klammern, wird als neue Seite angelegt und kann mit Inhalten gefüllt werden.

Syntax-Befehle zur Gestaltung von Text

Einige wichtige Befehle zur Textformatierung finden Sie auch im Programm selbst in der Menüleiste.

- Fetter Text: `'''fett'''` => **fett**
- Kursiver Text: `''kursiv''` => *kursiv*
- Aufzählung: `* eins` => ▪ eins
- `* zwei` => ▪ zwei
- Nummerierung: `# eins` => 1. eins
- `# zwei` => 2. zwei
- Überschrift `== Schrift ==`
Durch eine Überschrift wird Ihr Text in Abschnitte eingeteilt (erkennbar an einer horizontalen Linie)

Zeilenumbruch erzwingen

Einen Zeilenumbruch (z.B. nach einem Wort) erzwingen Sie mir Hilfe der Syntax

Dies ist besonders hilfreich bei Adressen:

```
Kath. Pfarrheim St. Vitus<br>
Klosterstraße 33<br>
34439 Willebadessen
```

Syntax-Befehle zur Gestaltung von Links

- Ein einfacher Link: [[kirche]]
- Gleiche Zielseite, aber anderer Name: [[kirche|Kirche St. Vitus]]
- Unterkapitel einer Zielseite adressieren: [[kirche # geschichte]]
- Externer Link (Webadresse wird angezeigt):
* `http://www.vitus-gemeinde.de`

- Externer Link (Webadresse ist nicht sichtbar, sondern nur die Beschreibung):
*`[http://www.vitus-gemeinde.de/ Kath. Kirchengemeinde St. Vitus]`

Syntax-Befehle zur Gestaltung von Bildern

- Bild (mit Beschreibung): `[[Bild:Prisma.gif|Prisma]]`
- Bild (mit Beschreibung): `[[Bild:Prisma.gif]]`
- Bild (Originalgröße mit Rahmen): `[[Bild:logo.gif|framed|Prisma mit Rahmen]]`

- Bild (Originalgröße mit Rahmen/Link):

Es ist auch möglich die Bildbeschreibung (z. B. Prisma) mit einem Link zu versehen:

`[[Bild:logo.gif|framed|Ein [[Prisma]] mit Rahmen]]`

- Mediawiki kann automatisch Vorschaubilder erzeugen. Dazu fügt man den Zusatz `thumb` oder `thumbnail` zwischen Dateiname und Alternativtext ein, zum Beispiel

`[[Bild:Prisma.gif|thumb|Text der Bildbeschreibung]]`

- Ausrichten: Durch Zusätze wie „left“ oder „right“ lässt sich das Bild ausrichten:

`[[Bild:logo.gif|framed|left| Ein Prisma mit Rahmen]]`



Kategorien

Bitte versehen Sie Ihren Text mit einer entsprechenden Kategorie (mehrere möglich). Je besser die Kategorienzuordnung, desto leichter lässt der Artikel finden:

`[[Kategorie:Sehenswürdigkeiten Willebadessen]]`


So ist z.B. das KSJ-Schülercafe in den Kategorien

- Branchenbuch
 - Freizeit
 - Vereine
 - Willebadessen
- zu finden.

Handbuch mit weiteren Befehlen:

- <http://meta.wikimedia.org/wiki/Hilfe:Handbuch>

Beispiel für eine Wiki-Seite:



Navigation

- Hauptseite
- Willebadessen
- Sehenswürdigkeiten
- Unterkünfte
- Branchenbuch
- Veranstaltungen
- Hilfe

Suche

Werkzeuge

- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten
- Hochladen
- Spezialseiten
- Druckversion
- Permanentlylink

[Admin](#) [Eigene Diskussion](#) [Einstellungen](#) [Beobachtungsliste](#) [Eigene Beiträge](#) [Abmelden](#)

[Seite](#) [Diskussion](#) [bearbeiten](#) [Versionen/Autoren](#) [schützen](#) [löschen](#) [verschieben](#) [beobachten](#)


Vituskapelle

Auf dem Klusberg südöstlich der Stadt liegt die Kapelle zum hl. Kreuz, auch Vituskapelle genannt. Alljährlich wird sie u. a. an Karfreitag und am Fest des hl. Vitus im Juni zum Zielpunkt von der Pfarrkirche ausgehender Prozessionen. Diese folgen dem von 13 Kreuzwegstationen von 1859 gesäumten Weg hinauf zu dem kleinen, sechseckigen Putzbau mit Zelt Dach und Glockendachreiter. Die schlichte, von vier schmalen, hohen Fenstern erhellte Kapelle ist laut Inschrift über dem Portal 1687 von der Äbtissin Anna Ursula von Keller genannt Slunckrabe erbaut.

Deshalb ist ihr Wappen mit dem flatternden Raben in einer rechteckigen Rahmung über dem Portal angebracht. Darüber steht in einer muschelbekrönten Nische eine kleine Pieta. Abguss eines Originals, das sich heute in der Pfarrkirche befindet.

An der Nordostseite der Kapelle wurde 1859 eine Außenkanzel aus Stein angebracht. Den Innenraum überspannt ein kuppelartiges Kreuzgewölbe mit wiederhergestellter Farbfassung der Rippen. Die ursprüngliche Innenausstattung hat sich nicht erhalten. Von der heutigen schlichten Ausstattung ist lediglich der hölzerne, farbig gefasste Kreuzifixus (um 1900) an der Ostwand erwähnen.

Im Zeitalter der Gegenreformation als Ausdruck barocker Kreuzverehrung und zur Hebung der Volksfrömmigkeit errichtet, hat die Kapelle bis heute einen festen Platz im Bewusstsein der Gemeinde, bestärkt auch durch die wohl erst in späterer Zeit hinzugekommene Rolle des Gebäudes bei der Vitusprozession, einem jährlich wiederkehrenden Höhepunkt im kirchlichen Leben Willebadessens.




Vituskapelle


[\[bearbeiten\]](#)

Weblinks

- Kath. Kirchengemeinde St. Vitus [↗](#)

Kategorien: [Sehenswürdigkeiten Willebadessen](#) | [Willebadessen](#)

 Diese Seite wurde zuletzt am 5. Februar 2009 um 14:17 Uhr geändert. Diese Seite wurde bisher 22 mal abgerufen.
Inhalt ist verfügbar unter der [GNU Free Documentation License 1.2.](#) [Datenschutz](#) [Über wiki-willebadessen.de](#) [Impressum](#)



Beispiel Quelltext des Screenshot (siehe Seite 3):

Die Syntax-Anweisungen sind rot hervorgehoben. Der eigentliche Informationstext ist schwarz.

[[Image: Vituskapelle.jpg|thumb|Vituskapelle]]Auf dem Klusberg südöstlich der Stadt liegt die Kapelle zum hl. Kreuz, auch Vituskapelle genannt. Alljährlich wird sie u.a. an Karfreitag und am Fest des hl. Vitus im Juni zum Zielpunkt von der Pfarrkirche ausgehender Prozessionen. Diese folgen dem von 13 Kreuzwegstationen von 1859 gesäumten Weg hinauf zu dem kleinen, sechseckigen Putzbau mit Zeltdach und Glockendachreiter. Die schlichte, von vier schmalen, hohen Fenstern erhellte Kapelle ist laut Inschrift über dem Portal 1687 von der Äbtissin Anna Ursula von Keller genannt Slunckrabe erbaut.

Deshalb ist ihr Wappen mit dem flatternden Raben in einer rechteckigen Rahmung über dem Portal angebracht. Darüber steht in einer muschelbekrönten Nische eine kleine Pieta. Abguss eines Originals, das sich heute in der Pfarrkirche befindet.

An der Nordostseite der Kapelle wurde 1859 eine Außenkanzel aus Stein angebracht. Den Innenraum überspannt ein kuppelartiges Kreuzgewölbe mit wiederhergestellter Farbfassung der Rippen. Die ursprüngliche Innenausstattung hat sich nicht erhalten. Von der heutigen schlichten Ausstattung ist lediglich der hölzerne, farbig gefasste Kruzifixus (um 1900) an der Ostwand erwähnen.

Im Zeitalter der Gegenreformation als Ausdruck barocker Kreuzverehrung und zur Hebung der Volksfrömmigkeit errichtet, hat die Kapelle bis heute einen festen Platz im Bewusstsein der Gemeinde, bestärkt auch durch die wohl erst in späterer Zeit hinzugekommene Rolle des Gebäudes bei der Vitusprozession, einem jährlich wiederkehrenden Höhepunkt im kirchlichen Leben Willebadessens.

==Weblinks==

*[<http://www.vitus-gemeinde.de/> Kath. Kirchengemeinde St. Vitus]

[[Kategorie:Sehenswürdigkeiten Willebadessen]]

[[Kategorie:Willebadessen]]